

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 52

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Wenn alle Wünsche sich erfüllten — — —

Würd jeder Wunsch auch Wirklichkeit,
Um den man's Christkind fleht,
Er bräch nicht immer Seligkeit,
Wie ihr hier deutlich seht.

So ist es immer in der Welt,
Nicht nur zur Weihnachtszeit,
Wer zuviel will, ei, der mißfällt,
Drum Kinder, seid gescheit!



Fährt 's Christkind mit dem Möbelwagen
Vor Meiers Haus am Rain,
Dann werden alle Nachbarn klagen:
Reich müssen Meiers sein.

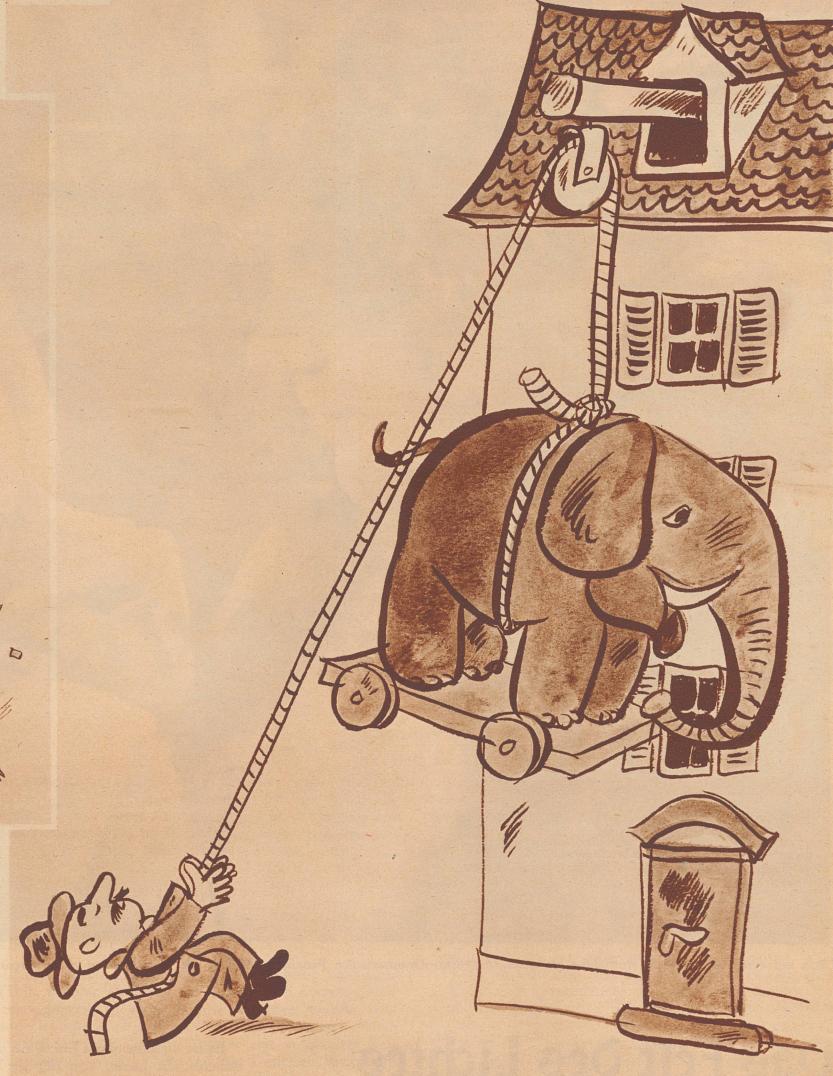


Der Christbaum, den Klein Lies begehrt,
Kann nicht ins Stübchen geln,
Damit er bliebe unversehrt,
Müßt er wohl draußen stehn.



Und Fritzchens Turm fand keinen Raum,
Fritz müßt mit ihm durchs Dach,
Das Elternhaus ertrug es kaum,
Und Mutter seufzte: Ach!

Zeichnungen
von Fritz Butz



Der Elefant, den Max sich wünscht,
Ist riesengroß und schwer,
Sein Vater häfft' ihn bald verwünscht,
's nähm seine Kräfte her.

Liebe Kinder!
Der Unggle Redakteur wünscht euch allen
recht fröhliche Weihnachten!